

Engel

Frieren, Tauwetter, endlich ein Erwachen,
hast dich überrascht, bist am Lachen.
Bewusster durch die Welt zu gehen,
glaub daran den Horizont zu sehen.

Dein Engel, dein Wegbegleiter,
steht er auf der hohen Leiter?
Mein Engel, deine Hände sind gebunden,
du Erdenkind hast noch nicht zu ihm gefunden.

Nicht mal ein Flügelschlag wäre es zu dir,
unendlich traurig, machtlos, dein Engel wäre hier.
Nur deine Begleiter im hellen Licht,
höre, wie dein Geistführer spricht - seine Nachricht.

Der Verstand, das Menschengehirn nur am Drehen,
geh in die Vernunft, über dir zu stehen.
Drittes Auge, Bauchgefühle, oder hör aufs Herz,
ganz leise, deine innere Stimme, aus dein Schmerz.

Warum wohl im «Kleinen Ich» zu wohnen,
gehe ins «Höhere Selbst», Achtsamkeit betonen.
Deine vielen Engel dürfen dich führen,
ein grosses dankbares JA, ihre Liebe spüren.

Wolke Sieben darf's heute sein,
nur für die noch reinen Kinderlein.

Versuche dein Gottesfunken zu entfachen,
nicht eingemauert, wo bleibt das Engellachen?
Atme deine Seele, dein goldenes Licht, in jede Zelle,
dein Engel bringt dein Urvertrauen auf der Stelle.

Du und dein bester Freund, dein Schutzgeist,
er liebt deine Energie, Resonanz, zusammen weit gereist.
Bist du bedrückt, angeschlagen, die Hilfe wäre bereit,
geht Hand in Hand, spüre seine Ehrlichkeit.

Die neuen Dimensionen, so eine fremde Zeit,
jeder Ballast, entfernt dich von der Ewigkeit.
Deine Engelsgefühle, und die alte Welt steht still,
nimm dir die Freiheit, du mein Engel, ja ich will.

Gott ist die Quelle, Gott ist die Fülle.



*Kobi Barmettler-Daub
Auswahl Gabriella Steyer*